

Inhalt und Zusammenhang der Kurse des Moduls VP2

Im Kurs **„Umweltpolitik in Deutschland. Eine politikfeldanalytisch orientierte Einführung“ (03900)** werden die Entwicklung der deutschen Umweltpolitik in den vergangenen 20 Jahren aus einer politikfeldanalytischen Perspektive betrachtet. Dabei wird Wert auf die Verständlichkeit für BA-Studierende einerseits und eine Orientierung am wissenschaftlichen "state of the art" andererseits gelegt. Zunächst (1.) wird die deutsche Umweltpolitik als zu erklärendes Phänomen betrachtet, insbesondere hinsichtlich der Entwicklung in Phasen, der Regelung in einzelnen Regelungsfeldern (Abfall- und Klimapolitik), der Theorie und Praxis unterschiedlicher Instrumente sowie der Analyse deutscher Umweltpolitik ("Performanz") im Ländervergleich (2.). Es folgt dann eine Vorstellung der üblichen politikfeldanalytischen Erklärungsfaktoren: Problemstruktur (3.), Akteure (4.) und Institutionen (5.). Abschließend wird - in Auseinandersetzung mit zwei gängigen Analyseansätzen in der Politikfeldanalyse - mit dem Ansatz eigendynamischer Prozesse (AEP) ein für die Analyse von Umweltpolitik passgenauer Erklärungsansatz entwickelt (6.), der auch für Haus- und Abschlussarbeiten zu umweltpolitischen Themen verwendbar ist.

Der Kurs **„Sozialpolitik in Deutschland“ (03903)** gibt Einblick in ein weiteres in der Politikanalyse häufig untersuchten Politikfelds, die Sozialpolitik mit ihren einzelnen Teilbereichen. Der Kurs versteht sich dabei als eine Einführung in die politikwissenschaftliche Analyse von Sozialpolitik. Hierzu bietet er einen Überblick über die Entwicklung der Sozialpolitik in Deutschland und in weiteren westlichen Industrieländern sowie über Antriebskräfte und Auswirkungen der Sozialpolitik auf das politische, soziale und wirtschaftliche Gefüge dieser Länder. Er versteht sich zugleich als eine Einführung in die vergleichende Politikfeldanalyse am Beispiel der Sozialpolitik. Dabei enthält er einen ausführlichen Überblick über den Stand der internationalen Forschungsdiskussion zu dieser Frage. Die politischen Reaktionen auf neue sozialpolitische Herausforderungen sind ebenso Gegenstand wie die Evaluation von Sozialpolitik im Sinne einer gesamtgesellschaftlichen Kosten-Nutzen-Bilanz. Kurseinheit 1 behandelt die historische Analyse der Sozialpolitik vom deutschen Kaiserreich über die Weimarer Republik, das Dritte Reich, die westdeutsche Bundesrepublik bis zum vereinigten Deutschland. In Kurseinheit 2 wird die deutsche Sozialpolitik in eine historisch und international vergleichende Perspektive gerückt, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Sozialpolitik der westlichen Industrieländer und speziell auch Besonderheiten der deutschen Sozialpolitik zu beschreiben und zu erklären. In Kurseinheit 3 werden anhand der aktuellen wissenschaftlichen und politischen Diskussion die Auswirkungen, die von der Sozialpolitik auf das wirtschaftliche, soziale und politische Gefüge der Industrieländer ausgehen, theoretisch vertieft.

Diese beiden Policy-bezogenen inhaltlichen Kursen finden im übergreifenden Kurs **„Politikfeldanalyse“ (33908)** ihre gemeinsame theoretische Basis. Mit der Politikfeldanalyse hat sich die Politikwissenschaft als theoriegeleitete und zugleich anwendungsorientierte empirische Wissenschaft weiter entwickelt. Die Politikfeldanalyse fragt danach, was politische Akteure tun, warum sie es tun und was sie letztlich bewirken. Der vorliegende Kurs führt kompakt in die Forschungsperspektiven der Politikfeldanalyse ein. Einer überblicksartigen Darstellung der Ursprünge und Entwicklungslinien der Disziplin in den USA und Deutschland folgt die Einführung in Grundbegriffe, methodische Zugänge und Theorien der Politikfeldanalyse. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf akteur- und institutionenzentrierten Ansätzen. Weiterhin finden eine systematisierende Einordnung staatlicher Steuerungsinstrumente oder der Instrumente des "Public Policy-Making" sowie eine systematische Präsentation des Politikzyklus als der grundlegenden Heuristik der Politikfeldanalyse statt. Besonderen Stellenwert legt der Kurs schließlich auf die Vorstellung von möglichen Ursachen für und theoriebezogenen Erklärungen von politischem Wandel.